

D. Studienpläne.

Wie schon Seite 9 bemerkt, steht den Studierenden die Wahl der Vorlesungen frei. Auch im Besuch der Übungen findet eine Beschränkung nur insoweit statt, als dies durch die Rücksicht auf die Erhaltung eines erfolgreichen Studiengangs geboten ist; wo solche Beschränkungen in der Form besonderer Zulassungsbedingungen bestehen, sind sie in vorstehendem Programm bei den einzelnen Vorlesungen angeführt.

Um den Studierenden bei der Einrichtung ihres Studienganges Anhaltspunkte zu geben, sind für die technischen Berufsrichtungen Studienpläne aufgestellt, denen jedoch ein zwingender Charakter nicht zukommt. Es ist auch in sie nur das wesentliche aufgenommen, dem jeder Studierende die für ihn passenden weiteren Lehrgegenstände je nach seiner Vorbildung, seinem Willen, sich höher auszubilden, und der Zeit, welche er dieser Ausbildung widmen will, anreihen kann.

1. Abteilung für Architektur.

	Wöchentliche Stunden			
	im Winter.		im Sommer.	
	Vortrag.	Übun- gen.	Vortrag.	Übun- gen.
a) Für Abiturienten von Realgymnasien, Oberrealschulen usw. *)				
Erstes Jahr.				
Technische Mechanik	6	2	2	3
Schattenkonstruktionen und Beleuchtungskunde	—	4	—	—
Perspektive	—	—	—	2
Mineralogie und Geologie	3	—	4	—
Gesteinskunde	2	—	—	—
Bauformenlehre	2	4	2	4
Baukonstruktionslehre I	4	6	4	6
Freihandzeichnen	—	4	—	6
Ornamentzeichnen	—	4	—	4
Kunstgeschichte	3	—	3	—
	20	24	15	25
Zweites Jahr.				
Praktische Geometrie I	3	2	—	4**)
Geologische Exkursionen	—	—	—	3
Baukonstruktionslehre II	2	4	2	4
Baugeschichte I	2	4	2	4
Hochbaukunde und Entwerfen I	2	2	2	2
Entwerfen I	—	4	—	4
Angewandte Perspektive	—	2	—	2
Freihandzeichnen	—	4	—	4
Ornamentzeichnen	—	4	—	—
Grundlage des ornamentalen Entwurfs I	—	—	2	2
Rechts- und Verwaltungskunde	2	—	2	—
Kunstgeschichte	3	—	3	—
	14	26	13	29
Drittes Jahr.				
Hochbaukunde und Entwerfen II	4	4	4	4
Baugeschichte II	2	4	2	4
Mittelalterliche Baukunst	—	4	—	4
Entwerfen II	—	10	—	10
Städtebau	—	2	—	2
Baukostenberechnung	2	—	—	—
Baumaterialienlehre	—	—	2	—
Freihandzeichnen (Aquarellieren)	—	4	—	4
Grundlage des ornamentalen Entwurfs II	2	2	—	—
Modellieren	—	—	—	4
Dekoratives Entwerfen	—	—	—	4
	10	30	8	36

*) Kandidaten der mathematisch-naturwissenschaftlichen Vorprüfung teilen die in dem Studienplan nicht berücksichtigten mathematischen und naturwissenschaftlichen Fächer, welche für den Einzelfall, weil die vom Kandidaten bei der Reifeprüfung nachgewiesenen Kenntnisse nicht ausreichen, Prüfungsgegenstand sind, nach eigenem Ermessen auf die verschiedenen Semester ein.

***) Über die geodätische Herbstexkursion vgl. S. 28.